

**MARKTGEMEINDE KOBERSDORF**

**N I E D E R S C H R I F T**

über die am **Montag**, den **21. Jän. 2013**, im Gemeindeamt stattgefundenen  
**Gemeinderatssitzung;**

**Beginn:** 19 Uhr

**Ende:** 19 Uhr 40

**a) a n w e s e n d :**

**SPÖ-Fraktion:**

- 1) Bgm. Klaus SCHÜTZ
- 2) 2. Vizebgm. Andreas TREMMEL
- 3) GV Ing. Susanna GRÖSSING
- 4) GV Arnold GRADWOHL
- 5) GR Mag. Gabi TREMMEL
- 6) GR Rudolf MANNINGER
- 7) GR Ing. Markus PRANDL
- 8) Ing. Klaus TREMMEL
- 9) GR Ewald GUGLER
- 10) GR Reinhold STEINER
- 11) GR Günter KOPHANDL

**ÖVP-Fraktion:**

- 12) 1. Vizebgm. Martina PAUER
- 13) GV Johanna PRESCH
- 14) GR Martin TREMMEL
- 15) GR Ronald PINIEL
- 16) GR Michael WILFINGER
- 17) GR Mag. Werner GRADWOHL

**ZDORF-Fraktion:**

- 18) GV Ing. Günther PAUER
- 19) GR Werner SCHÖLL
- 20) GR Johann KUTROVATS

**b) e n t s c h u l d i g t :** GR Hedwig KOLLER-STAHN;

Als Schriftführer fungierte OAR. Helmut Tremmel.

Die Einladung zur Sitzung erfolgte am 14.01.2013 mittels Einladungskurrende und Einwurf der Hinterlegungsanzeige in den Hausbriefkasten.

Die Sitzung war öffentlich – ausgenommen TOP 6) bis 21)

# T A G E S O R D N U N G

- 1) Voranschlag 2013;
- 2) Festsetzung der Höhe des Kassenkredites für 2013;
- 3) Verordnung betreffend Ausschreibung einer Lustbarkeitsabgabe, Aufhebung;
- 4) Energieliefervertrag Energie Burgenland (BEWAG u. BEGAS);
- 5) Vergabe Turngeräte für NMS;
- 6) Beschluß zur Aufnahme als Hausbesorger (Schulwart) für NMS u. VS Kobersdorf über Degendorfer Helmut;
- 7) Beschluß zur Aufnahme als Hausbesorger (Schulwart) für NMS u. VS Kobersdorf über Kabicher Arnold;
- 8) Beschluß zur Aufnahme als Hausbesorger (Schulwart) für NMS u. VS Kobersdorf über Kophandl Günter;
- 9) Beschluß zur Aufnahme als Hausbesorger (Schulwart) für NMS u. VS Kobersdorf über Nemeth Christian;
- 10) Beschluß zur Aufnahme als Hausbesorger (Schulwart) für NMS u. VS Kobersdorf über Schadlbauer Martin;
- 11) Beschluß zur Aufnahme als KG-Helferin im Kindergarten Kobersdorf über Gradwohl Anita;
- 12) Beschluß zur Aufnahme als KG-Helferin im Kindergarten Kobersdorf über Pauer Anneliese;
- 13) Beschluß zur Aufnahme als KG-Helferin im Kindergarten Kobersdorf über Schock Nicole;
- 14) Beschluß zur Aufnahme als Raumpflegerin für NMS u. VS Kobersdorf über Moser Beate;
- 15) Beschluß zur Aufnahme als Raumpflegerin für NMS u. VS Kobersdorf über Wilfinger Laudiceia;
- 16) Beschluß zur Aufnahme als Vertragsbedienstete im Gemeindeamt Kobersdorf über Buchegger Sonja;
- 17) Beschluß zur Aufnahme als Vertragsbedienstete im Gemeindeamt Kobersdorf über Kabicher Jennifer;
- 18) Beschluß zur Aufnahme als Vertragsbedienstete im Gemeindeamt Kobersdorf über Lackner Kerstin;
- 19) Beschluß zur Aufnahme als Vertragsbedienstete im Gemeindeamt Kobersdorf über Leopold-Plank Manuela;
- 20) Beschluß zur Aufnahme als Vertragsbedienstete im Gemeindeamt Kobersdorf über Messerits Sabrina;
- 21) Beschluß zur Aufnahme als Vertragsbedienstete im Gemeindeamt Kobersdorf über Steiner Sonja;
- 22) Allfälliges;

Bgm. Klaus Schütz begrüßt alle Anwesenden und eröffnet um 19 Uhr die GR-Sitzung; er stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlußfähigkeit fest und bestimmt zur Beglaubigung der Sitzungsniederschrift 2. Vizebgm. Andreas TREMMEL (SPÖ) und GR Ronald PINIEL (ÖVP).

Zur Sitzungsniederschrift über die GR-Sitzung vom 29.11.2012 gibt es keine Einwendungen – die Genehmigung derselben wird vom Vorsitzenden erklärt.

Betreffend die heutige Tagesordnung stellt 1. Vizebgm. Martina Pauer den Antrag zur Absetzung der TOP 6) bis 21): zufolge Informationseinholung bei einem Rechtsexperten ist

### GR-Sitzung vom 21.01.2013

dieser der Meinung, daß die Einladungskurrende nicht den Bestimmungen der Bgld. Gemeindeordnung entspricht.

Bgm. Klaus Schütz erwidert, daß auch er fachliche Rechtsberatung beigezogen hätte und ihm die Rechtmäßigkeit bestätigt worden sei.

2. Vizebgm. Andreas Tremmel stellt namens der SPÖ-Fraktion den Gegenantrag: Beibehaltung der vorliegenden Tagesordnung bzw. Behandlung der TOP 6) bis 21) wie vorgesehen, da die TO s o in Ordnung ist.

1. Vizebgm. Martina Pauer kündigt den geschlossenen „Auszug“ der ÖVP-Fraktion nach Behandlung des TOP 5) an, sollte der SPÖ-Antrag mehrheitlich die Zustimmung erhalten.

#### **Mit Mehrheitsbeschluß**

( Anwesend: 20, offene Abstimmung, Abstimm.ergebnis.: 11 Stimmen dafür: SPÖ-Fraktion, 9 Stimmen dagegen: ÖVP- und ZDORF-Fraktion)

wird der Antrag von 2. Vizebgm. Andreas Tremmel auf Beibehaltung der vorliegenden TO befürwortet.

Laut Vorsitzendem erübrigt sich zufolge dieses Ergebnisses eine Entscheidung über den Erstantrag und erklärt er den Übergang zur Tagesordnung.

### **1) Voranschlag 2013;**

Bgm. Klaus Schütz berichtet, daß vom Gemeindevorstand der VA-Entwurf 2013 umfassend und mit zeitaufwendigem Arbeitseinsatz erstellt wurde; während der Auflage zur öffentlichen Einsichtnahme – vom 19.12.2012 bis einschließlich 02.01.2013 – wurden keine schriftlichen Erinnerungen eingebracht. Er ersucht Gemeindegassier GV Arnold Gradwohl um Vortrag des Voranschlages 2013.

Dieser begrüßt alle Anwesenden und stellt den VA 2013 – wie auch schon im Vorjahr – in sehr ansprechender Form mittels Power-Point-Präsentation dar: Aufbau bzw. Zusammensetzung des VA, Budgetentwicklung ab 2008, Gesamt-VA 2013 mit einer Summe von € 3 110 300,-- bei den Einnahmen wie auch Ausgaben ausgeglichen, Darstellung und Erläuterung der einzelnen Gruppen samt Haushaltsstellen, eine Aufstellung über laufende Darlehen mit aktuellen Kontoständen und der daraus resultierenden jährlichen Belastung für die Abfinanzierung in Höhe von ca. € 542 000,-- ; abschließend gibt er noch das Gesamtvermögen der Gemeinde bekannt und beziffert es mit € 2 678 000,-- .

Bgm. Klaus Schütz dankt dem Gemeindegassier für die sorgfältig vorbereitete Präsentation; betreffend die Veranschlagungen unter 1/269/050 - € 10 000,-- für einen Skaterplatz – und 1/422/757 - € 700,-- für den Pensionistenverband Oberpetersdorf – erklärt er und möchte das auch protokollarisch dokumentiert haben, daß die genannten Summen zwar im VA verbleiben, jedoch **keine Umsetzung bzw. Auszahlung erfolgt!** Es gibt hiezu keine Einwendungen.

Im Vertrauen darauf, daß Vorstehendes auch tatsächlich eingehalten wird, erklärt 1. Vizebgm. Martina Pauer, daß die ÖVP-Fraktion dem vorliegenden VA 2013 die Zustimmung erteilen wird. Betreffend öffentliche Besuche des Bürgermeisters bei Gemeindebürgern merkt sie kurz an: es sollte **nicht** den Anschein erwecken, daß z.B. eine Geburtstagsgratulation als „parteimäßig eingefärbt“ erscheint; sie schlägt vor, die Besuche gemeinsam mit VizebürgermeisterIn oder durch Bürgermeister alleine abzuwickeln. Betreffend Übergabe der Windelrucksäcke erwidert Bgm. Klaus Schütz, daß heuer erst 1 Anlaßfall war, dies von ihm alleine abgewickelt wurde und das auch in Zukunft so bleiben wird.

### GR-Sitzung vom 21.01.2013

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2013 wird  
**mit einstimmigem Beschluß**  
(TOP 1), Anwesend: 20, offene Abstimmung, Abstimm.ergebnis.: 20 Stimmen dafür)  
mit nachstehend genannten Summen genehmigt:

#### ordentlicher Haushalt:

Einnahmen:	EURO	2 933 700,--
Ausgaben:	EURO	2 933 700,--
Übersch./Abgang:	EURO	00,--

#### außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen:	EURO	176 600,--
Ausgaben:	EURO	176 600,--
Übersch./Abgang:	EURO	00,--

#### GESAMTVORANSCHLAG:

<b>Einnahmen:</b>	<b>EURO</b>	<b>3 110 300,--</b>
<b>Ausgaben:</b>	<b>EURO</b>	<b>3 110 300,--</b>
<b>Übersch./Abgang:</b>	<b>EURO</b>	<b>00,--</b>

Der Höchstbetrag des Kassenkredites für das Haushaltsjahr 2013 wird beim nächstfolgenden TOP 2) festgelegt.

Darlehensaufnahmen zur Bestreitung von Ausgaben des außerordentlichen Haushalts sind nicht vorgesehen.

Die Schriftform des VA 2013 bildet einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses.

### **2) Festsetzung der Höhe des Kassenkredites für 2013;**

Der Vorsitzende schlägt die Höhe des Kassenkredites für 2013 mit € 300 000,--, wie auch im Vorjahr, vor.

#### **Mit einstimmigem Beschluß**

(TOP 2), Anwesend: 20, offene Abstimmung, Abstimm.ergebnis.: 20 Stimmen dafür)  
wird der Höchstbetrag des Kassenkredites für das Haushaltsjahr 2013, der zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben der ordentlichen Gebarung in Anspruch genommen werden darf, mit € 300 000,-- (i.W.: dreihunderttausend) festgelegt.

### **3) Verordnung betreffend Ausschreibung einer Lustbarkeitsabgabe, Aufhebung;**

Bgm. Klaus Schütz berichtet, daß es über die Einhebung einer Lustbarkeitsabgabe zwar eine bestehende Verordnung gibt, tatsächlich jedoch keine Abgabe erhoben wird; von dieser Abgabe sind alle Vereine – auch die Fußballvereine bis hin zu den Schlossspielen – betroffen.

Es sollte daher eine Aufhebung der bestehenden Verordnung erfolgen.

Zur Frage von GR Johann Kutrovats, von welchem Betrag man hier sprechen kann, erwidert der Vorsitzende mit ca. € 20 000,-- bei den Schlossspielen, plus ca. € 10 000,-- alle anderen Vereine – wären somit ca. € 30 000,-- gesamt.

Nach kurzer Diskussion – es wird, speziell die Situation betreffend den Schlossspielverein, und auch die Möglichkeit einer jeweiligen Rückzahlung in Form einer Subvention dabei angesprochen – verweist Bgm. Klaus Schütz dahingehend, daß die Verordnung jederzeit

### GR-Sitzung vom 21.01.2013

abgeändert werden kann und beantragt die Aufhebung der bestehenden Verordnung über die Ausschreibung einer Lustbarkeitsabgabe.

#### **Mit Mehrheitsbeschluß**

(TOP 3), Anwesend: 20, offene Abstimmung, Abstimm.ergebnis.: 19 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung:  
GV Ing. Günther PAUER)

wird nachstehende Verordnung vom Gemeinderat erlassen:

## V E R O R D N U N G

des Gemeinderates der Gemeinde Kobersdorf vom 21.01.2013 über die Aufhebung der Verordnung betreffend Ausschreibung einer Lustbarkeitsabgabe.

Gemäß § 1 Lustbarkeitsabgabegesetz 1969, LGBl.Nr. 40/1969 i.d.g.F., im Zusammenhalt mit § 15 Abs. 3 Z 1 Finanzausgleichsgesetz 2008 – FAG 2008, BGBl. I Nr. 103/2007 i.d.g.F. – wird verordnet:

### § 1

Die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Kobersdorf vom 29.12.2008 über die Ausschreibung einer Lustbarkeitsabgabe wird aufgehoben.

### § 2

Diese Verordnung tritt mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung vom 29.12.2008 des Gemeinderates der Gemeinde Kobersdorf betreffend die Ausschreibung einer Lustbarkeitsabgabe außer Kraft.

#### **4) Energieliefervertrag Energie Burgenland (Bewag und Begas):**

Der Vorsitzende teilt mit, daß es zufolge der Fusion von BEWAG u. BEGAS – jetzt „Energie Burgenland“ – notwendig ist, den Bezug von elektrischer Energie sowie Erdgas für die gemeindeeigenen Verbrauchsstellen vertraglich neu festzulegen; es treten auch Preisänderungen ein und beträgt die Energiepreisreduktion bei Strom und Erdgas ca. 3,5 Prozent.

Zur Diskussion, daß auch andere Anbieter am Markt vorhanden sind, erwidert Bgm. Klaus Schütz, daß es sich bei „Energie Burgenland“ um ein burgenländisches Unternehmen handelt und zusätzlich einige Contracting-Verträge aufrecht sind.

#### **Mit Mehrheitsbeschluß**

(TOP 4), Anwesend: 20, offene Abstimmung, Abstimm.ergebnis.: 19 Stimmen dafür, 1 Gegenstimme: GV Ing. Günther PAUER)

werden a) der „Energieliefervertrag – Erdgas“ und b) der „Energieliefervertrag – Elektrische Energie“, abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Kobersdorf und der Energie Burgenland Vertrieb GmbH & co KG, 7000 Eisenstadt, vom Gemeinderat genehmigt.

#### **5) Vergabe Turngeräte für NMS;**

Bgm. Klaus Schütz berichtet, daß die Anschaffung diverser Turngeräte für die NMS erforderlich ist. Es liegen 3 Angebote vor und lauten diese wie folgt: € 9 849,77 Fa. Sport Thieme, € 5 942,20 Fa. Sportastitic und € 5 930,25 Fa. Betzold.

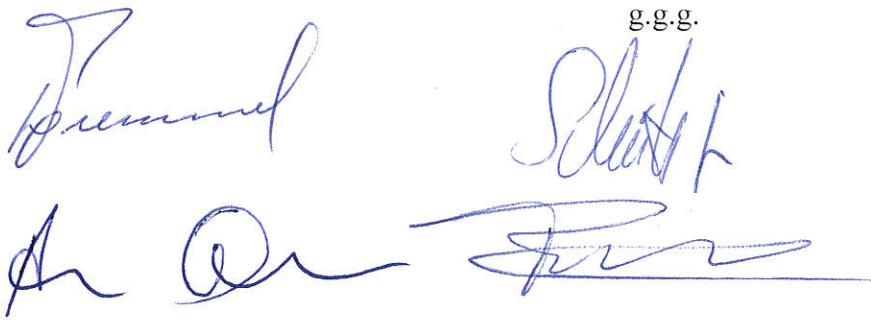
GR-Sitzung vom 21.01.2013

**Mit einstimmigem Beschluß**

(TOP 5), Anwesend: 20, offene Abstimmung, Abstimm.ergebnis.: 20 Stimmen dafür)  
wird der Auftrag zur Lieferung von Turngeräten für die NMS Kobersdorf an die Fa. Betzold,  
laut Angebotssumme € 5 930,25, vergeben.

Die Sitzung wird nicht fortgesetzt, da die gesamte ÖVP-Fraktion sowie GR Johann  
Kutrovats (ZDORF) den Sitzungssaal verlassen.

Es ist dadurch die Beschlußfähigkeit nicht mehr gegeben und mit dem Verweis auf eine  
Sitzung gem. § 41 Bgld. GO demnächst schließt Bgm. Klaus Schütz die GR-Sitzung um  
19 Uhr 40.

  
g.g.g.